

Pressemitteilung

Siltronic AG

Hanns-Seidel-Platz 4

81737 München

www.siltronic.com

Siltronic behauptet sich in schwierigem Marktumfeld

- Rückgang der Durchschnittserlöse durch Anstieg der abgesetzten Waferfläche fast ausgeglichen
- Umsatz gegenüber Vorquartal um 1,4 Prozent auf EUR 300,1 Millionen gesunken
- EBITDA gegenüber Vorquartal um 6,4 Prozent verringert (EBITDA-Marge 28,1 Prozent)
- EBIT mit EUR 53,3 Millionen um 6,0 Prozent niedriger als im Vorquartal (EBIT-Marge 17,8 Prozent)
- Eigenkapitalquote auf 52,8 Prozent gestiegen, Nettofinanzvermögen unverändert bei rund EUR 590 Millionen
- Netto-Cashflow von EUR 40,9 Millionen in den ersten drei Monaten generiert
- Prognose für 2020 unverändert, Belastung durch Corona im zweiten Halbjahr nicht quantifizierbar

München, Deutschland, 28. April 2020 - Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) hat sich im ersten Quartal 2020 in einem schwierigen Umfeld gut behauptet. Durch die Corona-Pandemie gab es bisher operativ keine spürbaren Einschränkungen der Geschäftstätigkeit.

„Unsere Prioritäten im ersten Quartal lagen auf der Sicherstellung der Gesundheit unserer Mitarbeiter und der Aufrechterhaltung eines möglichst reibungslosen Geschäftsablaufs“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG. „Das ist uns auch gelungen, dafür danken wir allen Beteiligten, unseren Mitarbeitern, unserem Gesundheitsdienst, unseren Kunden und Lieferanten. Die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sorgte dafür, dass wir im ersten Quartal ein gutes Ergebnis ausweisen können.“

Geschäftsentwicklung Q1 2020

		Q1 2020	Q4 2019	Q1 2019	Veränderung	
					Q1 zu Q4	Q1 zu Q1
Umsatzerlöse	EUR Mio. in %	300,1	304,3	354,4	-4,2 -1,4	-54,3 -15,3
Herstellungskosten	EUR Mio. in %	-210,8	-207,4	-209,9	-3,4 1,6	-0,9 0,4
Bruttoergebnis	EUR Mio. in %	89,3	96,9	144,5	-7,6 -7,8	-55,2 -38,2
Bruttomarge	in %	29,8	31,8	40,8		
EBITDA	EUR Mio. in %	84,2	90,0	127,2	-5,8 -6,4	-43,0 -33,8
EBITDA-Marge	in %	28,1	29,6	35,9		
Abschreibung abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	30,9	33,3	23,8	-2,4	7,1
EBIT	EUR Mio. in %	53,3	56,7	103,4	-3,4 -6,0	-50,1 -48,5
EBIT-Marge	in %	17,8	18,6	29,2		
Finanzergebnis	EUR Mio.	-6,1	1,0	2,0	-7,1	-8,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio. in %	47,2	57,7	105,4	-10,5 -18,2	-58,2 -55,2
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	-1,2	-12,3	-17,8	11,1	16,6
Steuerquote	in %	3	21	17		
Periodengewinn	EUR Mio. in %	46,0	45,4	87,6	0,6 1,3	-41,6 -47,5
Ergebnis je Aktie	In EUR	1,32	1,21	2,68	0,11	-1,36

Siltronic hat im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von EUR 300,1 Millionen erzielt. Damit sind die Erlöse im Vergleich sequentiell leicht zurückgegangen. Der Rückgang der Durchschnittserlöse konnte durch einen Anstieg der abgesetzten Waferfläche im Zuge stärkerer Nachfrage fast ausgeglichen werden. Die Wechselkursveränderungen hatten im Berichtszeitraum einen nur geringen Einfluss.

Die Herstellungskosten haben aufgrund der höheren produzierten Waferfläche zugenommen. Dabei sind die Herstellungskosten je Waferfläche gegenüber dem Vorquartal gesunken.

Das Unternehmen hat ein Bruttoergebnis von EUR 89,3 Millionen erzielt. Im Vergleich zum vierten Quartal 2019 ist es damit um EUR 7,6 Millionen gesunken. Die Entwicklung ist hauptsächlich auf einen niedrigeren Durchschnittserlös zurückzuführen. Die Bruttomarge hat von 31,8 Prozent auf 29,8 Prozent abgenommen.

Das EBITDA lag im ersten Quartal 2020 bei EUR 84,2 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von EUR 5,8 Millionen bzw. 6,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Hauptgrund waren rückläufige Durchschnittserlöse. Die EBITDA-Marge hat von 29,6 Prozent auf 28,1 Prozent nachgegeben. Das EBIT ist von EUR 56,7 Millionen auf EUR 53,3 Millionen zurückgegangen.

Das neue Coronavirus hatte zwar keine nennenswerten Auswirkungen auf EBIT und EBITDA, aber der Rückgang des Finanzergebnisses ist in den bis zum Stichtag 31. März 2020 rückläufigen Finanzmärkten begründet.

Der Aufwand für Ertragsteuern im ersten Quartal 2020 war im Konzern äußerst niedrig. Im vierten Quartal 2019 war die Steuerquote wegen latentem Steueraufwand besonders hoch, im Berichtsquartal wegen latentem Steuerertrag und aufgrund von Corona-bedingten Steuererleichterungen dagegen besonders niedrig. Der starke Rückgang bei den Ertragsteuern trug dazu bei, dass der Gewinn des ersten Quartals mit EUR 46,0 Millionen leicht über dem Vorquartal (Q4 2019: EUR 45,4 Millionen) lag. Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallen hiervon EUR 39,6 Millionen, das Ergebnis je Aktie ist von EUR 1,21 im vierten Quartal 2019 auf EUR 1,32 im Berichtsquartal gestiegen.

Entwicklung von Eigenkapital, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	31.3.2020	31.12.2019	Veränderung
Eigenkapital	1.031,0	930,2	100,8
Pensionsrückstellungen	410,8	491,5	-80,7
Erhaltene Kundenanzahlungen	148,2	152,5	-4,3
Leasingverbindlichkeiten	50,2	45,5	4,7
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	77,5	81,8	-4,3
Langfristige Schulden	686,7	771,3	-84,6

Mit einem Eigenkapital von EUR 1.031,0 Millionen zum 31. März 2020 betrug die Eigenkapitalquote der Siltronic AG 52,8 Prozent im Vergleich zu 47,8 Prozent zum 31. Dezember 2019. Die Zunahme des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf den Quartalsüberschuss von EUR 46,0 Millionen und versicherungsmathematische Gewinne bei der Berechnung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 88,1 Millionen zurückzuführen.

Der Rückgang der Pensionsverpflichtungen um EUR 80,7 Millionen ist durch gestiegene Zinssätze verursacht: Der Zinssatz ist in Deutschland von 1,24 Prozent Ende 2019 auf 1,92 Prozent Ende des ersten Quartals 2020 gestiegen. Dies hat den Rückgang in den USA von 2,98 Prozent auf 2,88 Prozent im gleichen Zeitraum überkompensiert.

EUR Mio.	Q1 2020	Q4 2019	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	85,6	100,7	-15,1
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-66,3	-88,2	21,9
Free-Cashflow	19,3	12,5	6,8
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	21,6	-3,6	25,2
Netto-Cashflow	40,9	8,9	32,0

Der Free-Cashflow im ersten Quartal 2020 zeigt, dass Siltronic die gesamten Mittelabflüsse für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich der Rückführung von Kundenanzahlungen problemlos aus der betrieblichen Tätigkeit finanzieren konnte.

Der Netto-Cashflow von EUR 40,9 Millionen (Q4 2019: EUR 8,9 Millionen) zeigt deutlich die Einzahlungsüberschüsse von Siltronic, die nach der Korrektur von Periodenverschiebungen aufgrund von Kundenanzahlungen erzielt wurden.

EUR Mio.	31.3.2020	31.12.2019	Veränderung
Liquide Mittel	366,6	200,7	165,9
Geldanlagen	221,5	388,2	-166,7
Nettofinanzvermögen	588,1	588,9	-0,8

Das Unternehmen verfügte am 31. März 2020 über ein Nettofinanzvermögen in Höhe von EUR 588,1 Millionen.

Auswirkungen der Corona-Krise nicht quantifizierbar

Obwohl sich Siltronic im ersten Quartal 2020 in einem schwierigen Umfeld gut behauptet hat, dürfte die Corona-Pandemie den Geschäftsverlauf im weiteren Jahresverlauf belasten. Aktuell sieht Siltronic kaum Auftragsstornierungen seitens der Kunden. Der Ausblick für das zweite Quartal 2020 ist noch gut. Während sich Endmärkte wie Smartphones, Automotive oder Konsumgüter wie Fernseher negativ entwickeln, zeigen sich positive Entwicklungen in Bereichen wie Servern oder Equipment für das Home Office.

Da sich der Corona-Virus stark ausgebreitet hat und ein Ende derzeit nicht absehbar ist, ist ein Ausblick für das zweite Halbjahr derzeit jedoch nicht möglich.

Die am 9. März veröffentlichte Prognose von Siltronic hatte bereits zwei mögliche Szenarien aufgrund Corona abgedeckt und gilt weiterhin.

Virtuelle Hauptversammlung am 26. Juni 2020 – unveränderter Dividendenvorschlag

Das Unternehmen nimmt für die kommende Hauptversammlung eine neue gesetzliche Regelung in Anspruch und wird am 26. Juni 2020 eine virtuelle Hauptversammlung ohne physische Aktionärspräsenz abhalten. Die Hauptversammlung wird für die Aktionäre live im Internet übertragen. Die Stimmrechtsausübung erfolgt auf dem Wege der Briefwahl oder durch Vollmachtserteilung.

Die Gesellschaft hält an der Dividendenpolitik, etwa 40 Prozent des auf die Aktionäre entfallenden Konzerngewinns an die Aktionäre auszuschütten, fest. Der Hauptversammlung wird wie geplant eine Dividende von EUR 3,00 je dividendenberechtigter Aktie zur Gewinnverwendung vorgeschlagen.

„Wir fokussieren uns im weiteren Jahresverlauf unverändert auf den gesundheitlichen Schutz unserer Mitarbeiter und einen reibungslosen Geschäftsablauf“, skizzierte Dr. Christoph von Plotho die strategischen Ziele. „Siltronic ist mit einer starken Bilanz und einer hervorragenden Nettofinanzposition in dieser Krise gut aufgestellt. Die Halbleiterindustrie ist systemrelevant, denn Rechenleistung, Sensorfähigkeiten, Konnektivität und Datenspeicherung in den Bereichen Medizin-, und Informations- und Kommunikationstechnologie helfen, der Ausbreitung von Covid-19 entgegenzuwirken. Und die entsprechenden Halbleiterbauteile benötigen unsere Siliziumwafer als Basismaterial“, so von Plotho zur Rolle von Siltronic.

Siltronic AG – Kennzahlen Q1/2020

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.		Q1 2020	Q4 2019	Q1 2019
Umsatzerlöse		300,1	304,3	354,4
EBITDA		84,2	90,0	127,2
EBITDA-Marge	%	28,1	29,6	35,9
EBIT		53,3	56,7	103,4
EBIT-Marge	%	17,8	18,6	29,2
Periodenergebnis		46,0	45,4	87,6
Ergebnis je Aktie	EUR	1,32	1,21	2,68

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		46,0	96,4	72,8
Netto-Cashflow		40,9	8,9	80,8

Bilanz

EUR Mio.		31.3.2020	31.12.2019
Bilanzsumme		1.954,2	1.945,0
Eigenkapital		1.031,0	930,2
Eigenkapitalquote	%	52,8	47,8
Nettofinanzvermögen		588,1	588,9

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 28. April 2020 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Weitere Termine:

26. Juni 2020	Ordentliche Hauptversammlung (virtuell)
30. Juli 2020	Halbjahresbericht
29. Oktober 2020	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2020

Kontakt:

Petra Müller
Leiterin Investor Relations & Communications
Telefon +49 89 8564 3133
investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q1 2020	Q4 2019	Q1 2019
Umsatzerlöse	300,1	304,3	354,4
Herstellungskosten	-210,8	-207,4	-209,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	89,3	96,9	144,5
Vertriebskosten	-8,2	-10,7	-8,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-17,6	-17,7	-16,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-7,7	-6,8	-7,0
Sonstige betriebliche Erträge	17,4	8,3	11,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19,9	-13,3	-20,5
Betriebsergebnis	53,3	56,7	103,4
Zinserträge	2,5	2,4	1,9
Zinsaufwendungen	-0,6	-0,5	-0,6
Übriges Finanzergebnis	-8,0	-0,9	0,7
Finanzergebnis	-6,1	1,0	2,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	47,2	57,7	105,4
Ertragsteuern	-1,2	-12,3	-17,8
Periodenergebnis	46,0	45,4	87,6
<i>davon</i>			
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	39,6	36,4	80,3
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	6,4	9,0	7,3
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,32	1,21	2,68

Siltronic AG – Konzernbilanz

EUR Mio.	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2019
Immaterielle Vermögenswerte	23,3	22,7	21,8
Sachanlagen	948,3	951,4	742,3
Nutzungsrechte	53,9	48,7	46,3
Wertpapiere und Festgelder	51,9	52,1	50,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,1	–
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	0,8	0,7	–
Aktive latente Steuern	7,7	4,6	27,8
Langfristige Vermögenswerte	1.086,0	1.080,3	888,4
Vorräte	154,6	152,8	156,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120,6	127,7	146,5
Vertragsvermögenswerte	14,5	14,6	21,1
Wertpapiere und Festgelder	171,0	337,8	411,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4,2	2,7	42,2
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	31,8	20,8	30,9
Ertragsteuerforderungen	4,9	7,6	4,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	366,6	200,7	301,4
Kurzfristige Vermögenswerte	868,2	864,7	1.114,2
Summe Aktiva	1.954,2	1.945,0	2.002,6
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	148,6	109,0	113,7
Übrige Eigenkapitalposten	–281,4	–338,6	–276,6
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	961,8	865,0	931,7
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	69,2	65,2	36,6
Eigenkapital	1.031,0	930,2	968,3
Pensionsrückstellungen	410,8	491,5	421,8
Andere Rückstellungen	65,5	68,2	81,7
Ertragsteuerrückstellungen	10,1	10,2	14,4
Passive latente Steuern	1,9	3,4	2,0
Erhaltene Anzahlungen	148,2	152,5	158,0
Leasingverbindlichkeiten	50,2	45,5	43,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	0,2
Langfristige Schulden	686,7	771,3	721,8
Andere Rückstellungen	18,9	16,2	16,8
Ertragsteuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	23,0	19,5	32,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110,2	126,8	124,5
Erhaltene Anzahlungen	16,1	28,6	56,2
Leasingverbindlichkeiten	4,6	3,8	2,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,2	3,8	17,8
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	53,5	44,8	62,5
Kurzfristige Schulden	236,5	243,5	312,5
Schulden	923,2	1.014,8	1.034,3
Summe Passiva	1.954,2	1.945,0	2.002,6

Siltronic AG - Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q1 2020	Q4 2019	Q1 2019
Periodenergebnis	46,0	45,4	87,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	30,9	33,3	23,8
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	6,6	-5,6	2,4
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,7	0,4	0,5
Zinsergebnis	-1,9	-1,9	-1,3
Gezahlte Zinsen	-0,4	-0,4	-0,4
Erhaltene Zinsen	4,0	2,8	2,1
Steueraufwand	1,2	12,3	17,8
Steuerzahlungen	1,4	-5,2	-18,3
Veränderung der Vorräte	-4,0	11,6	-5,9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,4	1,0	12,2
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	0,3	4,3	-1,4
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-11,1	2,4	-5,0
Veränderung der Rückstellungen	8,0	-8,1	7,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,1	6,9	18,6
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	10,0	-2,1	7,9
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-21,6	3,6	-16,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	85,6	100,7	131,1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-66,3	-88,3	-67,1
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	0,1	-
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-51,7	-172,6	-177,3
Einzahlung aus Wertpapieren und Festgeldern	205,2	151,0	154,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	87,2	-109,8	-90,2
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,1	-1,0	-0,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,1	-1,0	-0,7
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-5,8	-0,3	3,7
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	165,9	-10,4	43,9
Stand am Periodenanfang	200,7	211,1	257,5
Stand am Periodenende	366,6	200,7	301,4

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q1 2020	Q4 2019	Q1 2019
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	85,6	100,7	131,1
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	21,6	-3,6	16,8
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-66,3	-88,2	-67,1
Netto-Cashflow	40,9	8,9	80,8

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.